



P&P STUDIOS

Aufnahmen!

Analog und Digital

Aufmischen!

Mixdown angelegelter Aufnahmen mit ProTools

Aufpolieren!

Mastering mit hochwertigen PlugIns

Auflegen!

CD-Vervielfältigung

Aufklären!

Über GEMA, GVL, Label...

» 0941.69.67.60
» www.ppstudios.de



Tonträger

neue Scheiben vorgestellt von Heinz Lehmann und Jörg Rith

Kurdzel

Reflection

infos: www.kurdzel.de



Das Album wurde vom ehemaligen Domspez Alex Kurdzel in Regensburg aufgenommen und Ende 2006 in Frankfurt/Main fertig produziert. Die Aufnahmen begannen schon im Herbst 2002 und dauerten mehr als ein halbes Jahr. Während dieser Zeit reiften Songs und der Sound heran. Die CD enthält insgesamt 16 Titel. Acht brandneue Stücke und acht aus dem ersten Album „So Good, So Far, So Right“, die allesamt neu abgemixt wurden. Bei seinen 16 Kompositionen hat der Multiinstrumentalist Kurdzel sämtliche elektrische und akustische Gitarren sowie alle Tasteninstrumente selbst eingespielt. Zahlreiche Gastinterpreten, von Bli Ert bis EX-GERMANY-Sänger Tony Edenhofer, vervollständigen das Rockalbum, das sich stilistisch stark an Van Halen oder auch AC/DC anlehnt.

Green Frog Feet

11 Ways to Kill your Idols

infos: www.greenfrogfeet.de



Bitze „My Chemical Charlotte At The Disco“ und wie sie alle heißen mögen vergessen, 2007 wird das Jahr von Green Frog Feet! 1998 in Regenstauf gegründet, sorgt die Band regelmäßig für heruntergeklappte Kinnladen: MTV-Rockzone-Newcomer 2005, Support von Simple Plan, über 200 Konzerte in D, A und CH, Charts-Entry in Schweden... Die Aufnahmen zur neuen Platte führten die Frösche ins Studio von Nobwist/Slut-Produzenten-Ars Mario Thaler, der dem fetzen Material amerikanischen Bombast-Feinschliff verpasst hat. Synthies, Streicher und Breitband-Chöre, hinter der Konkurrenz braucht sich die Band nicht zu verstecken und klingt vor allem dank dem exzellenten Organ von Tom Preißl immer noch nach Green Frog Feet. Und water geht's: Plattenvertrag, Japan-Deal, Europa-Tour im März/April. Viel Glück!

Eclipse Sol-Air

You'll See It Tomorrow

infos: www.eclipse-sol-air.de



Progressive Rock nennen Eclipse SolAir ihren Stil, der so eigentlich keiner sein will. Zu vielschichtig ist das Material – Rock, Klassik,

Ars Nova, Gregorianik, slawische Musik – das der Regensburger Fünfer zu seinem eigenwilligen Sound vermengt. ESA-Songs besteht aus mehreren Parts, in denen Sprache – Englisch über Französisch bis hin zu Latein und Arabisch – und Stilrichtungen dauernd wechseln. Die einzelnen Stücke sind darüber hinaus zu Fantasie-Geschichten verknüpft, die man in ausgetüftelten Bühnen-Performances

Bjørn Berge

I'm The Antipop

infos: www.bjorn-berge.com



Schon mal Rage Against The Machines „Testify“ als Südstaaten-Blues-Version gehört? Nicht? Dann wird es aber Zeit.

Bjørn Berge heißt die One-Man-Show aus Haugesund in Norwegen, der nur mit Gitarre, seiner ausdrucksstarken Stimmen und seinem „Stompcase“ im Gepäck seine Lieblingssongs adaptiert. Ob Audioslave („Show Me How To Live“), Black Sabbath („N.I.B.“) oder Led Zepplin („Heartbreaker“) – nichts ist vor einer großen Portion Blues sicher und offenbart dem Hörer ganz neue Klangwelten, die übri-

The Cooper Temple Clause

Make This Your Own

infos: www.coopertempleclause.co.uk



Auch das dritte Album der fünf Jungs aus dem englischen Reading besetzt durch eine große musikalische Bandbreite.

Die ersten Songs des Longplayers krachen vehement, bevor es mit dem herausragenden „Connect“ doch etwas „popziger“ und ohrrumtauglich zur Sache geht. Es folgen Tracks, bei denen man das Öffnen an Placebo oder Weezer erinnert wird, was aber nicht unbedingt als Schwäche interpretiert werden sollte. Insgesamt fehlt „Make This Your Own“ aber der letzte Biss, um aus